



seit 1558

20. Juli 2011

## Protokoll der FSR-Sitzung am 12.07.2011

### Anwesenheit

#### gewählte Mitglieder:

- Christin Anacker
- Christopher Johné
- Christoph Müller
- Kathrin Klehs
- Marc Franz
- Marcus Schulze
- Martin Reifarth
- Steve Gläser
- Tom Schmidt

#### Gäste:

- Marlene Vollmer
- Michael Siegmann
- Neele van Laaten
- Peter Weyell
- Romy Schlage
- Ron Hermenau
- Timo Hofmann
- Tobias Janoschka
- Wanja Möller

### 1. Protokollkontrolle und Tagesordnung

- das Protokoll der Sitzung am 20.06.2011 wird bestätigt
- die Tagesordnung wird mit folgenden Punkten festgelegt:
  2. Auswertung Volleyballturnier
  3. Auswertung ChemGeoParty
  4. Praktikum AC II
  5. Finanzen
  6. Studieneinführungstage
  7. Sonstiges
  8. nächster Sitzungstermin

## 2. Auswertung Volleyballturnier

- es wurde viel negativ angemerkt, u. a. daß Preise anders als bisher verteilt wurden
- Mannschaft aus der PC wurde angeblich ausgeladen weil sie zu gut sei
- Volleybälle wurden vergessen, sollte nicht passieren
- Spielplan lag nicht auf Papier vor
- es fiel auf, daß nur drei gewählte Mitglieder anwesend waren; auch wenn alle anderen sich vorher abgemeldet haben, es hat die Aktion erschwert
- Wetter war sehr heiß, viele waren recht zeitig geschafft
- positiv war, daß viele zukünftige anwesend waren
- aus mehreren Jahrgängen kam positives Feedback
- Termin muß zukünftig besser geplant werden, der Platz muß eher festgemacht werden

## 3. Auswertung ChemGeoParty

- Rose war recht voll, viel positives Feedback
- Grill wurde kaum bemerkt, nur 80 von 250 Würsten verbraucht
- Grillgut kostete ca. 200 EUR, Einnahmen lagen bei ca. 80 EUR
- Rose hat 50 Würste zurückgekauft
- insgesamt liegt ein Defizit von 149,32 EUR vor, also 49,77 EUR je FSR
- ohne Grill und Verwaltungsentgelt für Sperrstundenverlängerung im Café Wagner wäre ein Gesamtgewinn von 18,45 EUR erreicht worden

## 4. Praktikum AC II

- Mülli hat Gespräch mit Dr. Buchholz geführt
  - Zeitverlust durch späteren Beginn wurde durch insgesamt zwei Tage Öffnungszeit in der Woche ausgeglichen
  - statt der speziellen Titration wurde nur eine einfache Doppelbestimmung gefordert
  - Antestate durften bei allen Assistenten abgelegt werden
  - insgesamt sind 11 Personen durchgefallen, davon zwei zum zweiten Mal
- Neele widerspricht, Dr. Rudolph sagte, daß Antestate nur bei ihm, auch nicht bei seiner persönlichen Vertretung, abgelegt werden dürfen
- Mülli meint, daß die Studierenden ihre Zeit selbständig einteilen können müssen und bei Problemen selbst zum Praktikumsleiter gehen sollten
- Stoffel betont, daß der FSR eine Studierendenvertretung ist und sofort die Meinung des Praktikumsleiters vor dem Jahrgang vertreten sollte
- Studierende in frühen Fachsemestern gehen aus Respekt selten zum Praktikumsleiter
- Toby erwartet von Studierenden ebenfalls Fähigkeit zur Zeiteinteilung, allerdings würden Studienanfänger kaum rebellieren; der FSR sollte hier die Eigeninitiative fördern
- Kathrin meint, daß Assistenten auch Hilfestellungen geben sollten (z. B. Hinweis, daß Gravimetrien zuerst), was hier wohl fehlte
- Stoffel fragt nach, inwiefern Materialien noch in Umzugskartons waren; Frau Neupert sagte alles sei vor Beginn ausgepackt gewesen; Neele bekam einmal von Dr. Rudolph gesagt, daß etwas noch nicht ausgepackt sei und sie es selbst machen muß
- Toby regt an, daß der FSR bei den STET die Studienanfänger zum Kontakt mit den Dozenten ermutigen soll; außerdem sei der Umweg über Gremien bei akuten Problemen zu lang
- Christin fragt, ob die Assistenten nicht bei der Einweisung allen vorgestellt wurden; Neele sagt, daß die Seminare vor der Einweisung begannen und später keine Vorstellung folgte

## 5. Finanzen

- keine Schutzbrillen mehr vorhanden, das alte Modell soll erneut bestellt werden
- alte und neue Finanzer sollen bis zu den STET gemeinsam bei anderen Herstellern nach neuen Modellen suchen (z. B. Carl Roth)
- Finanzantrag: Geld für die Nachbestellung von 20 Brillen (ja / nein / Enth.) 8 / 0 / 1
- Christin weist in die Handhabung des Kassenbuches ein

## 6. Studieneinführungstage

- genaue Planung soll auf nächster Sitzung stattfinden
- JCF möchte sich besser mit dem FSR vernetzen
  - gemeinsame Wanderung zu den STET denkbar
  - Tour wird gemeinsam geplant
  - JCF steuert kleine Experimente auf der Wandung bei
  - FSR stellt das anschließende gemeinsame Frühstück
- Kooperation wird allgemein befürwortet, solange es Teil der FSR-STET bleibt

## 7. Sonstiges

- Schlüsselübergabe
  - findet zu den STET statt
  - wer zu den STET nicht da ist stimmt sich vorher ab
- T-Shirts
  - Frage, ob neue Mitglieder altes Design bekommen oder neue Shirts für gesamten FSR
  - genaue Beratung auf nächster Sitzung
- Martin möchte einen Newsletter schreiben und fragt nach Themen
  - Sprechzeiten in den Ferien; es soll für aktuelle Infos auf Homepage verwiesen werden
  - OPSIS
- studentische Gutachten zu Dr. Witter
  - für Habilitation von Dr. Witter war Gutachten gefragt
  - Kathy und Mülli haben ein privates Gutachten verfaßt
  - Ferdinand und Stoffel im Namen des FSR; wurde nicht abgestimmt da es letzte Woche im RdF nötig war
  - beide Gutachten bescheinigten sehr schlechte Lehrfähigkeiten
  - Lehrprobe soll im Oktober stattfinden

## 8. nächster Sitzungstermin

- die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 20.07.2011 um 18.<sup>00</sup> Uhr im Raum des FSR statt